



„Daheim wohnen bleiben – so lange wie möglich“

Sie planen Renovierungsarbeiten in Haus oder Wohnung?

Nutzen Sie dabei die Möglichkeit, Barrieren abzubauen. Und schaffen Sie so mehr Komfort für sich und die ganze Familie, für sofort und für´s Älterwerden.

Nur einige Anregungen:

- Lassen Sie in der Küche Geräte wie Backrohr, Kühlschrank und Spülmaschine höher legen. Das erleichtert die Haushaltstätigkeiten enorm.
- Holen Sie Waschmaschine und Trockner wenn möglich raus aus dem Keller und integrieren Sie diese in die Wohnung. So können weite Wege und viele Stufen vermieden werden. Stellen Sie beides auch noch höher, so dankt es Ihnen Ihr Rücken.
- Achten Sie im Bad auf rutschfeste Fliesen (Rutschfestigkeitsklasse R 10 B).
- Kennen Sie ein Dusch-WC, das durch Wasserstrahl und Fön die Hygiene ohne Einsatz von Papier möglich macht?
- Planen Sie eine Badezimmertür, die nach außen öffnet. Dadurch vermeiden Sie, dass nach einem eventuellen Sturz im Badezimmer, die Tür und damit schnelle Hilfe blockiert werden.

Informieren Sie sich vor Beginn der Renovierungsmaßnahme über eventuelle Zuschussmöglichkeiten der KfW-Bank zur Barrierereduzierung. Für das Jahr 2023 stehen voraussichtlich erneut Fördergelder zur Verfügung.

Weitere Tipps erhalten Sie unverbindlich und kostenfrei durch die **Wohnberaterin oder den Wohnberater Ihrer Gemeinde oder**

die Fachstelle Wohnberatung im Landratsamt Rosenheim

- Brigitte Neumaier
- Telefon: 08031 392 2281
- E-Mail: brigitte.neumaier@lra-rosenheim.de